

Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

**An die Anwohnerinnen und Anwohner
des Heizkraftwerks Wedel****Vattenfall Wärme
Hamburg GmbH**Andreas-Meyer-Str. 8
22113 Hamburg**Partikelwurf HKW Wedel**Datum
19.01.2017

Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn des Heizkraftwerks Wedel,

Telefon-Durchwahl
040 -2718 3444

wir hatten Sie zuletzt im Oktober 2016 über Maßnahmen zur Überwachung des Partikelaustritts aus dem Heizkraftwerk Wedel und zur Analyse der emittierten Partikel informiert. Inzwischen haben wir an den für die Partikelentstehung infrage kommenden Anlagenteilen umfangreiche Messungen durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse bestätigen die bisherige Ursachenanalyse der Partikelemissionen und die Erkenntnisse aus durchgeführten Begehungen:

Telefax-Durchwahl

E-Mail
**Projektkommunikation
@vattenfall.de**

- Die Partikel entstehen in erster Linie im Rauchgas-Wärmetauscher, der der Rauchgasentschwefelung vorgeschaltet ist.
- Nach der Rauchgasentschwefelung können Tröpfchen oder Aerosole (in der Luft schwebende Teilchen) Gipspartikel nach außen tragen.
- An der Schornsteininnenseite haftet feines Material, das z.B. beim Anfahren oder bei Lastwechseln abgelöst werden kann.

Um die Partikelemissionen wirksam zu mindern, werden wir in Abstimmung mit dem schleswig-holsteinischen Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) bis Ende August dieses Jahres folgende Maßnahmen umsetzen:

- **Kalkeindüsung**
Durch den Einsatz von Kalk sollen die im Rauchgas-Wärmetauscher entstehenden Säuren gebunden und in einem zweiten Schritt entfernt werden. Wir haben bereits eine Testanlage bestellt, die in diesem Monat in Testbetrieb gehen soll. Nach erfolgreicher Testphase könnte die Anlage im Juli dieses Jahres in den Dauerbetrieb übergehen.
- **Aerosolabscheider**
Hinter der Rauchgasentschwefelung wird ein zusätzlicher Aerosolabscheider eingebaut, der dafür sorgt, dass Aerosole sich zu Tropfen zusammenballen und im Tropfenabscheider entfernt werden. Der Einbau des Abscheiders im ersten Kraftwerksblock ist – abhängig von den Witterungsbedingungen – noch in dieser Heizperiode vorgesehen. Nach erfolgreicher Testphase kann der zweite Block im Sommer mit einem Aerosolabscheider ausgestattet werden.
- **Schornsteinauskleidung**
Die raue Oberfläche der Schornsteininnenseite wird beschichtet, um eine Anhaftung von Material zu verhindern. Die Auskleidung besteht aus einer Spezialfolie, die zwischen Mai und Juli auf der oberen Hälfte der Schornsteininnenfläche angebracht wird.

Um die Wirksamkeit dieser Maßnahmen beurteilen zu können, ist eine Betriebszeit von einigen Monaten notwendig.

Detailliertere Angaben finden Sie auf der in unserer letzten Anwohnerinformation angekündigten Internetseite www.vattenfall.de/transparenz-wedel.de.

Wenn Sie weitere Fragen haben, kommen Sie gern auf uns zu, entweder telefonisch unter 040-2718-3444 oder per Mail an projektkommunikation@vattenfall.de.

Mit freundlichen Grüßen

Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

Heizkraftwerk Wedel



Dr. Martin Erker



Markus Wonka